

Häufig gestellte Fragen

Die Zusammenstellung dieser Fragen und Antworten beruht im wesentlichen auf einem Internet-Chat, bei dem am 22. September 2008 vier Bologna-Experten des DAAD die online gestellten Fragen von Hochschulangehörigen beantworteten sowie aus den Erfahrungen der Antragsrunde 2009.

Wozu dient das ECTS und DS Label?

Warum sollte eine Hochschule das ECTS Label beantragen?

Das Label trägt sehr dazu bei, Ihre Hochschule in der Außendarstellung positiv darzustellen. Ausländische Hochschulen z.B. achten auf solche Qualitätslabel, wenn sie Partner suchen. Deutsche Studieninteressierte erkennen, dass das Studienangebot Ihrer Hochschule transparent ist und dass Sie aktiv die Mobilität von Studierenden fördern. Für ausländische Studierende kommt außerdem hinzu, dass Informationen auf Englisch vorhanden sind.

Voraussetzung für die Vergabe des ECTS Labels ist, dass Studiengänge, Module etc. auf der Basis von Lernergebnissen beschrieben sind. Es dokumentiert weiterhin, dass alle Mechanismen für Studierendenmobilität richtig angewendet werden und die Voraussetzungen für reibungslose akademische Anerkennung gegeben sind.

Aus studentischer Sicht ist ein solches Label für die Anerkennung sehr wichtig. Denn laut der Studie aus 2007 vom DAAD werden nur circa 40 % der Studienleistungen voll anerkannt. Somit kann ein ECTS Label Vertrauen und Transparenz schaffen und eine Hochschule gegenüber anderen positiv herausstellen.

Wer hat oder bekommt das ECTS und DS Label?

Gibt es Universitäten in Deutschland, die das ECTS-Label schon haben?

Derzeit gibt es keine deutsche Hochschule, die das ECTS Label hat. Bei dem Diploma Supplement Label sieht dies etwas anders aus, hier gibt es einige Hochschulen, die das Label erfolgreich beantragt haben. Im internationalen Vergleich gibt es jedoch zahlreiche Hochschulen, die sowohl das ECTS als auch DS Label erhalten haben.

Wie groß sind die Erfolgsaussichten, das ECTS-Label zu erhalten? Wie viele Hochschulen haben in der letzten Runde ein Label beantragt und wie viele haben es erhalten?

Vor drei Jahren haben 91 Hochschulen aus ganz Europa das Label beantragt. 10 Label wurden vergeben. Eine Quote für Länder, Fächer o.a. gibt es aber nicht. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, wird das Label vergeben. Das bedeutet, die Bewilligungsquote ist besser, als die genannten Zahlen vermuten lassen. Wenn der Antrag die in der Ausschreibung genannten Kriterien erfüllt, wird das Label zu 100% erteilt.

Wo finde ich eine Liste aller europäischen Hochschulen, die bisher das eine und/oder das andere Label erhalten haben?

Die Liste der bereits verliehenen ECTS- und DS-Labels finden Sie unter http://eacea.ec.europa.eu/llp/erasmus_2000_2006/ects_ds.htm. Vom DAAD gibt es eine Publikation namens "ECTS in der Praxis 2007". Sie können diese unter bologna@daad.de bestellen. In Deutschland haben die HTWK Leipzig und die FH Stralsund das DS Label schon bekommen.

Voraussetzungen für die Beantragung des ECTS- Labels

Wie muss ein Course Catalogue genau aussehen? Ist das Modulhandbuch hierfür ausreichend?

Im ECTS Users Guide steht genau, wie ein Course Catalogue aussehen muss. Ein Modulhandbuch reicht dafür eigentlich, manchmal muss man noch ein paar Zusatzinformationen einfügen. Wichtig ist, dass der Course Catalogue durchgehend in der Landessprache und AUF ENGLISCH vorliegt.

Werden ECTS credits für alle Studierenden benötigt oder nur für mobile Studierende?

Für die Beantragung des ECTS Labels genügt es, wenn ECTS nur für die mobilen Studierenden verwendet wird. Allerdings reicht dafür nicht allein die Vergabe der ECTS credits, sondern auch die ECTS Dokumente Learning Agreements, Transcripts of Records und vor allen Dingen der Course Catalogue (Information Package) müssen verwendet werden.

Für die Rekrutierung von qualifizierten Studierenden hingegen können diese Instrumente natürlich auch eine wichtige Rolle bei der Studienortwahl spielen, auch, wenn diese (noch) nicht planen, ins Ausland zu gehen.

In den Staatsexamens-Studiengängen hat z.T. noch keine Modularisierung stattgefunden und es können keine credits vergeben werden. Bedeutet dies, dass diese Studiengänge von der Beantragung eines Labels ausgeschlossen sind?

Nein, die ECTS-Instrumente können in allen (traditionellen und neuen) Studiengängen genutzt werden. Es gibt Beispiele auch aus den Rechtswissenschaften und der Medizin, wo nicht nur Course Catalogue, sondern auch Learning Agreements und Transcripts of Records existieren. Ob eine Hochschule diese Instrumente nutzt, ist ihre Entscheidung. Es gibt weder Fächer noch Studiengangarten, die von der Beantragung des Labels ausgeschlossen sind.

Im Antragsformular für das ECTS-Label steht, die Hochschule benötige neben dem Transcript of Record (der Heimat- sowie Gasthochschule) und dem Learning Agreement ebenfalls ein "Proof of Academic Recognition". Was kann ich mir unter letzterem vorstellen und wie kann eine Hochschule dies "beweisen"?

Dass alle Informationen vorhanden sind, heißt in der Praxis noch lange nicht, dass die Anerkennung auch funktioniert. Deswegen hat die EU-Kommission in der neuen Ausschreibungsrunde auch einen "Proof of Recognition" gefordert, also ein Dokument, das belegt, dass die Anerkennung funktioniert hat. Das kann ein Beleg vom Prüfungsamt sein oder das Diploma Supplement oder ein Auszug aus der Prüfungsdatei.

Muss ein Transcript of Records zwingend die ECTS-Noten enthalten?

Die ECTS-Noten müssen nicht zwingend aufgeführt werden (für das ECTS Label). Darüber hinaus ist es nötig, das statistische Material fundiert und umfassend zu erheben, bevor ECTS Noten ermittelt werden können.

Wir mussten bei der ECTS-Einführung genau auf 60 credits pro Jahr kommen. Die unterstützenden Module (Kurse Writing Skills I und II) wurden deshalb mit 0 credits belegt. Sie sind nur für Studierende verpflichtend, die beim Sprachtest nicht die Mindestpunktzahl erreichen. Der Kurs könnte studienbegleitend angeboten und die Teilnahme nur empfohlen werden. Alternativ könnte der Kurs verpflichtend mit 3 credits angeboten werden, dann müssten aber andere Inhalte gestrichen werden. Wie schätzen Sie die Chancen bei der Akkreditierung ein?

Reine Sprachkurse werden üblicherweise nicht mit credits belegt. Kurse, in denen über die reine Sprachvermittlung hinaus beispielsweise auch in die fremdländische Kultur eingeführt wird, werden in der Regel mit credits belegt. Wenn also beispielsweise in die Technik, wie man ein englisches Essay schreibt, eingeführt wird, müsste der Kurs mit credits belegt werden.

Wenn der Kurs in einer Fremdsprache unterrichtet wird, also explizit zur "Bewältigung" des Studiums benötigt wird, ist er Teil des Studiums und müsste auch für die Arbeitsbelastung eingerechnet werden. Dann ist die Frage zu klären, wie viel credits aufgrund der Arbeitsbelastung für diesen Kurs vergeben werden müssen.

Voraussetzungen für die Beantragung des DS Labels

Alle Absolventen eines Bachelor-Studiengangs unserer Hochschulen erhalten ein Diploma Supplement. Das betrifft bisher aber nur die BA-Studiengänge, die als erste eingeführt worden sind. Außerdem wird den Absolventen unseres englischen Masterstudiengangs regelmäßig ein DS ausgestellt. Lässt sich auf dieser Basis der Antrag auf ein DS-Label stellen?

Für ein Diploma Supplement Label ist es nötig, dass ALLE Absolventen ein DS erhalten

Also auch alle Absolventen der auslaufenden Diplomstudiengänge? Diese erhalten es bei uns nur auf Anfrage.

Die Ausschreibung sagt, dass das DS AUTOMATISCH vergeben werden muss, also nicht auf Anfrage. Wenn die Absolventen der auslaufenden Diplomstudiengänge aber ein DS kostenfrei und ohne besonderen Aufwand bekommen können, also z.B. durch ein Kreuzchen irgendwo oder einen einfachen Zettel, könnte das noch unter "automatisch" fallen. Aber grundsätzlich sollte in allen Studiengängen das DS automatisch vergeben werden.

Antragsverfahren

Das Verfahren ist ja im Vergleich zur letzten Runde verändert und ist jetzt zweistufig. Wie ist die Rolle der nationalen Agentur, also des DAAD?

Die Anträge für das ECTS- und DS-Label müssen spätestens bis zu dem vorgegebenen Datum der EU-Kommission (Datum des Poststempels) an die Nationale Agentur für Hochschulzusammenarbeit im DAAD sowohl postalisch als auch per E-Mail gesendet werden. Das Auswahlverfahren verläuft zweistufig. Eine Kommission trifft national die Entscheidungen. Diese werden als Vorschläge mit den Anträgen an die EU-Kommission weitergeleitet. Sofern die Entscheidungen nachvollziehbar begründet sind, ist nicht mit Änderungen zu rechnen. Nach einer weiteren Prüfung auf europäischer Ebene werden dann die Labels vergeben.

Dieses Jahr findet die Labelvergabe in Brüssel voraussichtlich im Juni statt.

Gibt es Antragsformulare in deutscher Sprache?

Nein, die Formulare und der Leitfaden sind nur in englischer Sprache verfügbar. Sie können in deutscher oder englischer Sprache ausgefüllt werden, wenn der Antrag von einer deutschen Hochschule gestellt wird.

Dürfen Formulare gegenüber der Vorlage umformuliert und ergänzt werden?

Die Vorgaben der EU-Kommission müssen umgesetzt werden, um die Vergleichbarkeit und Transparenz sicherzustellen. Darüber hinaus können dem Antrag problemlos weitere Informationen beigelegt werden.

Welche Rolle spielen Formalia bei ECTS- oder DS-Anträgen?

Die Nichteinhaltung von formalen Kriterien in Anträgen kann zum Ausschluss dieser führen. Es ist darauf zu achten, dass sowohl der Antrag selbst als auch die Diploma Supplements unterschrieben und mit einem Stempel versehen werden müssen.

Das Ausstellungsdatum sollte erkennbar sein (wir empfehlen eine Kopie der Aktenkopie, kein Neuausdruck, der das Datum des Ausdrucks trägt). Der beim Diploma Supplement vorgeschriebene Anhang sollte immer entsprechend der aktuellen Version sein.

Anonymisierung

Aus Gründen des Datenschutzes ist eine Anonymisierung der Diploma Supplements notwendig. Um eine Rückverfolgung der einzelnen Personen zu verhindern, aber für die Gutachter dennoch eine Differenzierung der Studierenden zu ermöglichen, befürworten wir die Unkenntlichmachung aller personenbezogenen Daten (Immatrikulationsnummer, Datum des Geburtstags etc.). Der Vorname und der erste Buchstabe des Nachnamens sollten jedoch erkennbar sein.

Wird es weitere Ausschreibungen geben, d.h. ist eine Antragstellung auch Anfang 2010 möglich?

Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Jahren eine jährliche Antragstellung und Auswahl stattfinden wird. Sie finden stets aktuelle Informationen auf der Homepage des DAAD (<http://eu.daad.de>) unter "Promoting Bologna".

Wie erhöhe ich meine Erfolgschancen?

Kündigen Sie Ihren Antrag per E-Mail (bologna@daad.de) an und benennen Sie gegebenenfalls Fragen oder Schwierigkeiten.

Eine Beratung durch ECTS- /DS-Experten ist nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen und vom DAAD aufgrund Ihrer Angaben vermittelt.